

01/BV/758/2023

Beschlussvorlage
öffentlich

Antrag CDU Altentreptow/ Frau Keitsch Umsetzung des Projektes "Die letzte Adresse"

<i>Organisationseinheit:</i> Bürgermeisterin der Stadt Altentreptow <i>Verfasser:</i> Claudia Ellgoth	<i>Datum</i> 24.05.2023 <i>Einreicher:</i>
--	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtvertretung Altentreptow (Entscheidung)	06.06.2023	Ö

Sachverhalt

Am 22.05.2023 hat die Stadtvertreterin Frau Keitsch gem. § 21 Abs. 1 KV M- V einen Antrag zur Umsetzung des Projektes „Die letzte Adresse“ an den Stadtvertretervorsteher gerichtet.

Der Antrag ist form- und fristgerecht eingegangen.

Die Stadtvertretung entscheidet, ob dem Antrag stattgegeben wird, nicht stattgegeben wird bzw. in geänderter Form stattgegeben wird.

Auch eine Verweisung in die Fachausschüsse ist möglich.

Gem. § 31 Abs. 2 S. 2 KV M- V müssen Anträge, durch die der Stadt Mehraufwendungen entstehen, bestimmen, wie die zur Deckung erforderlichen Mittel aufzubringen sind, insbesondere auch im Hinblick auf die Umsetzung eines Haushaltssicherungskonzeptes.

Der Antrag ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag

Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ggf. in Abstimmung mit den umsetzenden Akteuren, die Höhe des Bedarfs an finanziellen Mitteln für die Umsetzung (Recherche, Durchführung) des Projektes „Die letzte Adresse“ in unserer Stadt Altentreptow zu ermitteln.
2. Der ermittelte Bedarf ist durch die Verwaltung in den Nachtragshaushalt 2023 und in den Haushalt 2024 aufzunehmen, um Planungssicherheit herzustellen und eine zeitnahe Umsetzung zu ermöglichen.

Finanzielle Auswirkungen

im lfd. Haushaltsjahr: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		in Folgejahren: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich wiederkehrend	
Finanzielle Mittel stehen:			
<input type="checkbox"/> stehen zur Verfügung unter Produktsachkonto: Bezeichnung:		<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag: Produktsachkonto: Bezeichnung: <input type="checkbox"/> Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	
Haushaltsmittel:		Haushaltsmittel:	
Soll gesamt:		Soll gesamt:	
Maßnahmesumme:		Maßnahmesumme:	
noch verfügbar:		noch verfügbar:	
Erläuterungen: Unter der Voraussetzung einer Beschlussfassung des Antrages zur Umsetzung des Projektes „Die letzte Adresse“ werden Kosten entstehen, die momentan nicht beziffert werden können. Eine Deckung der aufzubringenden Mittel kann momentan nicht benannt werden.			

Anlage/n

1	Antrag CDU/ Frau Keitsch zur Umsetzung des Projektes "Die letzte Adresse" öffentlich
---	--

Silva Keitsch
Stralsunder Straße 1D
17087 Altentreptow

Herrn
Stadtvertretervorsteher Quast
Stadtverwaltung
Rathausstr. 1
17087 Altentreptow

Altentreptow, den 22.05.2023

Sehr geehrter Stadtvertretervorsteher Herr Quast,

entsprechend § 29 Abs. 1 der Gemeindeordnung des Landes Mecklenburg –
Vorpommern nehme ich mein Recht als Gemeindevertreterin in Anspruch und stelle
unter Einhaltung der Form und Frist den im Anhang aufgeführten Antrag.

Silva Keitsch

Silva Keitsch
Stadtvertreterin CDU

Antrag zur Umsetzung des Projektes „Die letzte Adresse“

Bezugnehmend auf Ausführungen im Zusammenhang mit dem Antrag zum Projekt „Die letzte Adresse“ in der Stadtvertretersitzung am 21.03.2023 eröffnen sich trotz Ablehnung nach der Beratung dennoch Möglichkeiten diesen zu realisieren.

Lassen Sie uns dazu den Gedanken der Fraktion Altentrepower Wählergemeinschaft/SPD, wie er durch Herrn Renger und Herrn Krepelin in die Beratung eingebracht wurde, den Kultur- und Heimatverein zu dieser Thematik forschen zu lassen, aufgreifen.

Das seitens der Fraktion Wählergemeinschaft/SPD hierzu im Vorfeld ihrer Anregung Gespräche mit dem Kultur- und Heimatverein geführt wurden, um Kapazitäten, Bereitschaft und Bedarfe abzuklären, darf bei einer so sensiblen Thematik sicher als gegeben vorausgesetzt werden.

Den Verein für diese Aufgabe auch mit den dafür erforderlichen finanziellen Mitteln auszustatten, ist ebenso zu begrüßen.

Bei der Realisierung dieses Projektes ist Planungssicherheit für die Arbeit und die erforderlichen Ressourcen unerlässlich. Fehlende Beschlussfassungen, zur Bereitstellung finanzieller Mittel, können und sollten als Grund für Verzögerungen, im Vorherein ausgeschlossen werden.

Daher beantrage ich:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ggf. in Abstimmung mit den umsetzenden Akteuren, die Höhe des Bedarfes an finanziellen Mitteln für die Umsetzung (Recherche, Durchführung) des Projektes „Die letzte Adresse“ in unserer Stadt Altentrepow zu ermitteln.
2. Der ermittelte Bedarf ist durch die Verwaltung in den Nachtragshaushalt 2023 und in den Haushalt 2024 aufzunehmen, um Planungssicherheit herzustellen und eine zeitnahe Umsetzung zu ermöglichen.



Silva Keitsch

Stadtvertreterin CDU

Altentrepow, den 22.05.2023